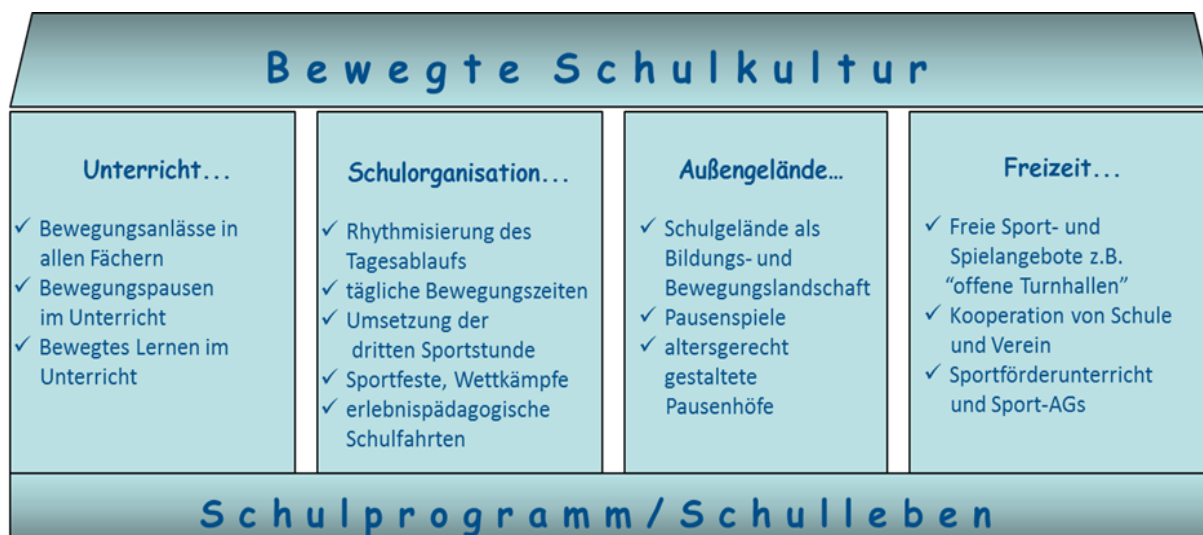


Fachtag

Beweg dich, Schule!

Samstag, den 13. Juni 2015 von 9:30 bis 15:30 Uhr



Immer mehr Hamburger Schulen bewegen sich und entwickeln Konzepte, in denen Bewegung zu einer Querschnittsaufgabe der ganzen Schule wird.

Der Fachtag bietet Kollegien von Schulen mit dem Prädikat „Bewegte Schule“ Angebote zur Auffrischung des Prädikats. Darüber hinaus sind alle interessierten Kolleginnen und Kollegen eingeladen, sich von den vielfältigen praxisnahen Workshops inspirieren zu lassen, um an Ihren Schulen zu Botschaftern einer bewegten Schulkultur zu werden.

Wir vom Referat Bewegung & Sport am Landesinstitut Hamburg freuen uns auf einen bewegten Tag mit Ihnen.

Veranstaltungsablauf

| | |
|-----------------|---|
| 09:00 bis 09:30 | Einchecken zum Fachtag vor der Aula, Felix-Dahn-Str. 3 |
| 09:30 bis 10:15 | Bewegter Auftakt mit den Referentinnen und Referenten in der Aula |
| 10:30 bis 12:30 | Workshops 1-01 bis 1-05 |
| 12:30 bis 13:30 | Mittagspause |
| 13:30 bis 15:30 | Workshops 2-01 bis 2-04 |

**Beginn um 9:30 Uhr in der Aula:
Bewegter Auftakt mit den Referentinnen und Referenten**

10:30 bis 12:30 Uhr Workshop 1-01 bis 1-05

Workshop 1-01: Bedeutung und Förderung der Selbstregulation im Fachunterricht der Sek. I und II

Die Fähigkeit zur Selbstregulation ist während der gesamten Schulzeit eine wichtige Grundlage sowohl für den Erwerb der fachlichen Kompetenz in allen Fächern, als auch für eine gesunde sozial-emotionale Entwicklung. Der Selbstregulationsfähigkeit liegen kognitive Prozesse zugrunde, die in ihrer Gesamtheit als exekutive Funktionen (EF) bezeichnet werden. EF können in vielfältiger Form in allen Fächern spielerisch, kognitiv und körperlich trainiert und gefördert werden. Diese Erkenntnisse finden aktuell bei der Erstellung neuer Bildungspläne in Baden-Württemberg Berücksichtigung. Nach einer Einführung in das Thema Selbstregulation und EF werden vielfach erprobte und leicht umsetzbare Übungen für alle Fächer, auch für den Sportunterricht vorgestellt.

Franz Platz, Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg

Workshop 1-02: Texte in Bewegung

Theaterspiele schaffen Konzentration auf sich und auf die Gruppe. Sie sind kurzweilig und ermöglichen eine Stärkung der Selbstwahrnehmung. Einige Spiele werden Sie in diesem Seminar kennen lernen. Ein Gedicht und auch eine Geschichte sind Ausgangspunkt von kurzen theatralen Darstellungen. Die Eigenarten der Figuren werden lebendig und die Inhalte der Texte durch bewegte Standbilder sichtbar.

Johanna Vierbaum, LI Hamburg, Referat Künste / Theater

Workshop 1-03: Schulgelände mit pädagogischem Konzept gestalten

Schulgelände sind Lebensräume. Je mehr Zeit Kinder im Rahmen von Ganztagschule dort verbringen, desto stärker ist die Wirkung dieses 'dritten Erziehers' auf ihre Entwicklung. Der Workshop zeigt Handlungsschritte auf, mit denen in der so genannten 'Phase 0' - also zur Vorbereitung der eigentlichen planerischen Leistungsphasen - ein individuelles Nutzungskonzept für das Außengelände erstellt werden kann. Dazu wird exemplarisch methodisches Handwerkszeug vorgestellt, mit dem die pädagogischen Ziele des Schulgeländes räumlich konkretisiert in den Planungsprozess eingebracht werden können.

Kirsten Winkler, Landschaftsarchitektin, Regina Haß, LI Hamburg, Referat Bewegung & Sport

Workshop 1-04: Vom Sportunterricht zur „Spielkultur“

Entscheidend für die Bewegungsförderung sind nicht allein die wöchentlichen Sportstunden in der Turnhalle, sondern auch das, was die Schüler/innen aus diesen Impulsen eigenständig weiterentwickeln können. Ihre alltägliche Bewegung findet auf dem Schulhof, auf den Spiel- und Freiflächen ihres Quartieres statt. Welche ungenutzten Ressourcen jeder Schulhof bietet, welche Strukturen eine „urbane Spiel-Kultur“ fördern und welche einfachen Outdoorideen Kinder in die Selbstwirksamkeit leiten können, ist Thema dieses Workshops.

Martin Legge, Hamburger Forum Spielräume

Workshop 1-05: Sambapercussion

Samba kann jeder... vorausgesetzt man hat die Instrumente. Wir wollen in dem Workshop selber tätig werden, uns an einem Sambaarrangement probieren und dabei erfahren, was Rhythmus und Bewegung mit uns und später auch mit unseren Schülerinnen und Schülern anstellt. Der Kurs ist absolut voraussetzungslos. Reflektiert wird u.a. auch der Einsatz in heterogenen Lerngruppen, der „Mehrwert“ musikalischer Produkte auch außerhalb des Musikunterrichtes basierend auf den Erfahrungen als Pausenangebot im Ganztage der Julius-Leber-Stadtteilschule.

Torsten Allwardt, LI Hamburg, Referat Künste / Musik

13:30 bis 15:30 Uhr Workshop 2-01 bis 2-04

Workshop 2-01: Lernen mit und durch Bewegung in allen Fächern

Man weiß heute, dass das Gelingen von Lehr-Lern-Prozessen erheblich erfolgreicher ist, wenn mit dem Körper und nicht gegen den Körper gelernt wird. Bewegung wird damit zu einem unverzichtbaren und wirkungsvollen Unterrichtsprinzip in allen Fächern. Für den Fachunterricht bedeutet dies, Bewegung zu berücksichtigen und gezielt einzuplanen. Im Workshop wird an erprobten Beispielen verschiedener Fächer dargestellt, wie Lernen mit und durch Bewegung mehr Eigentätigkeit der Lernenden bedingt und Gelegenheiten für ganzheitliches Lernen schafft.

Franz Platz, Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg

Workshop 2-02: Action and Movement in the English Classroom

Neben einer kurzen Einführung über den Nutzen von Bewegung im Unterricht werden in diesem Workshop vielfältige Möglichkeiten von Bewegungspausen oder Lernen in Bewegung im Englischunterricht vorgestellt.

Christina Mohlitz, Stadtteilschule Hamburg Mitte

Workshop 2-03: Jungen und Schule – Bewegungsübungen aus der jungenpädagogischen Arbeit

Jungen werden in der Schule häufig als störend oder grenzüberschreitend wahrgenommen. Sie scheinen einen insgesamt höheren Bewegungsdrang zu haben. Wie diesem Bedürfnis in der Schule Raum gegeben werden kann, wird in diesem Workshop nach einem kurzen Theorieteil praktisch vorgestellt und erprobt.

Marcus Thieme, LI Hamburg, Gesundheitsförderung, Schwerpunkt Jungenpädagogik

Workshop 2-04: Raus aus den Räumen – Mehr Schulhof wagen

Wer hat eigentlich gesagt, dass Bildung immer nur in Gebäuden stattfinden muss? Damit Kinder besser *begreifen* können, brauchen sie manchmal einen realen Bezug vor Augen und in den Händen. Deshalb gönnen wir dem Wissen jetzt ein wenig Auslauf, um im Freien auf Entdeckungstour zu gehen. Schulhöfe können auch ohne Umgestaltungen zum spannenden Erlebnisraum werden, zur begehbaren Bildungslandschaft- und zur urbanen Bewegungswelt.

Martin Legge, Hamburger Forum Spielräume

Anmeldeverfahren:

Zu den Workshops dieser Veranstaltung können Sie sich ausschließlich mit einem von zwei Anmeldeformularen **und NICHT über TIS anmelden**. Die Plätze werden nach Eingang des Anmeldeformulars vergeben (Anmeldeschluss: 31. Mai 2015):

- 1. Einzelanmeldung – bitte [hier](#) klicken**
Formular vollständig ausfüllen (jeweils eine Erst- und eine Zweitwahl – vormittags & nachmittags ankreuzen), unterschreiben, mit Schulstempel versehen und faxen bzw. einscannen und per E-Mail senden.
- 2. Schulleitungsanmeldung für Schulen mit Sportprädikat – bitte [hier](#) klicken**
Die Schulleitung füllt das Formular mit Unterschrift und Schulstempel aus, trägt die Namen der Teilnehmenden ein, kreuzt jeweils eine Erst- und eine Zweitwahl (vormittags & nachmittags) an und trägt bei „Anzahl“ ein, wie viele Personen der Schule an dem Workshop der Erst- bzw. Zweitwahl teilnehmen möchten. Danach faxen bzw. einscannen und per E-Mail senden.

Das Einchecken findet zwischen 9:00 und 9:30 Uhr vor der Aula (FD) statt.

Hier erhalten Sie die Informationen, welchen Workshops Sie zugeordnet wurden.

Per FAX oder E-Mail an das Landesinstitut HH
Referat Bewegung & Sport
z. Hd. Herrn Quast
Fax-Nr.: 428 842-599
E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de

EINZELANMELDUNG

für die Workshops des Fachtags **Bewegte Schule** (TIS-Nr.: 1510A9001)
am 13. Juni 2015 am LI (AULA - Felix-Dahn-Str. 3)

Hiermit melde ich mich für nachfolgende Workshops der o. g. Veranstaltung an:

Name: _____ Vorname: _____

Schule: _____ Schulform: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum / Unterschrift

SCHULSTEMPEL:

Vormittags jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-01 Franz Platz | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-01 Franz Platz |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-02 Johanna Vierbaum | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-02 Johanna Vierbaum |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-03 Kirsten Winkler | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-03 Kirsten Winkler |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-04 Martin Legge | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-04 Martin Legge |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-05 Torsten Allwardt | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-05 Torsten Allwardt |

Nachmittags jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-01 Franz Platz | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-01 Franz Platz |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-02 Christina Mohlitz | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-01 Christina Mohlitz |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-03 Marcus Thieme | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-03 Marcus Thieme |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-04 Martin Legge | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-04 Martin Legge |

Per FAX oder E-Mail an das Landesinstitut HH
Referat Bewegung & Sport
z. Hd. Herrn Quast
Fax-Nr.: 428 842-599
E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de

ANMELDUNG für Schulen mit Sportprädikat
für die Workshops des Fachtags **Bewegte Schule** (TIS-Nr.: 1510A9001)
am 13. Juni 2015 am LI (AULA – Felix-Dahn-Str. 3)

Hiermit melde ich folgende Kolleginnen und Kollegen zu den nachfolgenden Workshops der o. g. Veranstaltung für die **Auffrischung des Prädikats** an:

Schulleitung: _____ Schule: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift Schulleitung

SCHULSTEMPEL:

Teilnehmende Kolleginnen / Kollegen (bitte die Namen leserlich eintragen):

Vormittags jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-01 / Anzahl ___ Franz Platz | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-01 / Anzahl ___ Franz Platz |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-02 / Anzahl ___ Johanna Vierbaum | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-02 / Anzahl ___ Johanna Vierbaum |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-03 / Anzahl ___ Kirsten Winkler | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-03 / Anzahl ___ Kirsten Winkler |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-04 / Anzahl ___ Martin Legge | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-04 / Anzahl ___ Martin Legge |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 1-05 / Anzahl ___ Torsten Allwardt | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 1-05 / Anzahl ___ Torsten Allwardt |

Nachmittags jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-01 / Anzahl ___ Franz Platz | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-01 / Anzahl ___ Franz Platz |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-02 / Anzahl ___ Christina Mohlitz | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-01 / Anzahl ___ Christina Mohlitz |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-03 / Anzahl ___ Marcus Thieme | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-03 / Anzahl ___ Marcus Thieme |
| <input type="checkbox"/> 1. Wahl: WS 2-04 / Anzahl ___ Martin Legge | <input type="checkbox"/> 2. Wahl: WS 2-04 / Anzahl ___ Martin Legge |